

Die drei ehemaligen Klöster in Ratzeburg, Rehna und Zarrentin verbindet der Mönch-Ernestus-, der Nonnen- und der Bischofsweg. Sie liegen im Grenzgebiet von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Der Naturpark Lauenburgische Seen liegt im Westen, das Biosphärenreservat im Osten des Schaalsees, durch den die ehemalige deutsche Grenze verlief. Die Gesamtlänge dieses Rundweges beträgt etwa 90 Kilometer. Das „Klosterdreieck“ ist ein Beispiel für nachhaltigen Tourismus und erweitert die Beziehungen zwischen den Landkreisen in Ost und West. Die Touren werden vom Lauenburgischen Kunstverein, dem Grenzhuss Schlagsdorf, der Touristen-Information Ratzeburg, dem Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg, dem Klosterverein Rehna und der Stadt Zarrentin am Schaalsee organisiert.

Sich selbst unterbrechen! Dem Bedürfnis nach innerer Einkehr folgen und das Pilgern als Auszeit vom Alltag erleben. Anders als beim Wandern geht es beim Pilgern eher darum, sich auf stille Zeit einzulassen. Impulse am Start, zwischendrin und zum Abschluss bieten Gelegenheit, neue Erfahrungen mit sich und mit anderen zu machen.

Silke Meyer



Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.

Thomas Morus (1478 – 1535)

KLOSTERDREIECK



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Tour 1 (Mittwoch, 15. April)

Kloster- und Stadtinformation Rehna
Kirchplatz 1a 19217 Rehna | T 038872-527 65
info@kloster-rehna.de
www.kloster-rehna.com/veranstaltungen

Tour 2 (Donnerstag, 8. Oktober)

Grenzhuss Schlagsdorf | Neubauernweg 1
19217 Schlagsdorf | T 038875-20326
info@grenzhuss.de | www.grenzhuss.de

Die Anreise erfolgt individuell. Rückfahrt zum Ausgangspunkt gegen 16 Uhr individuell oder nach vorheriger Anmeldung per Sonderbus (nur Tour 1).

Änderungen (z.B. wegen schlechten Wetters) möglich.

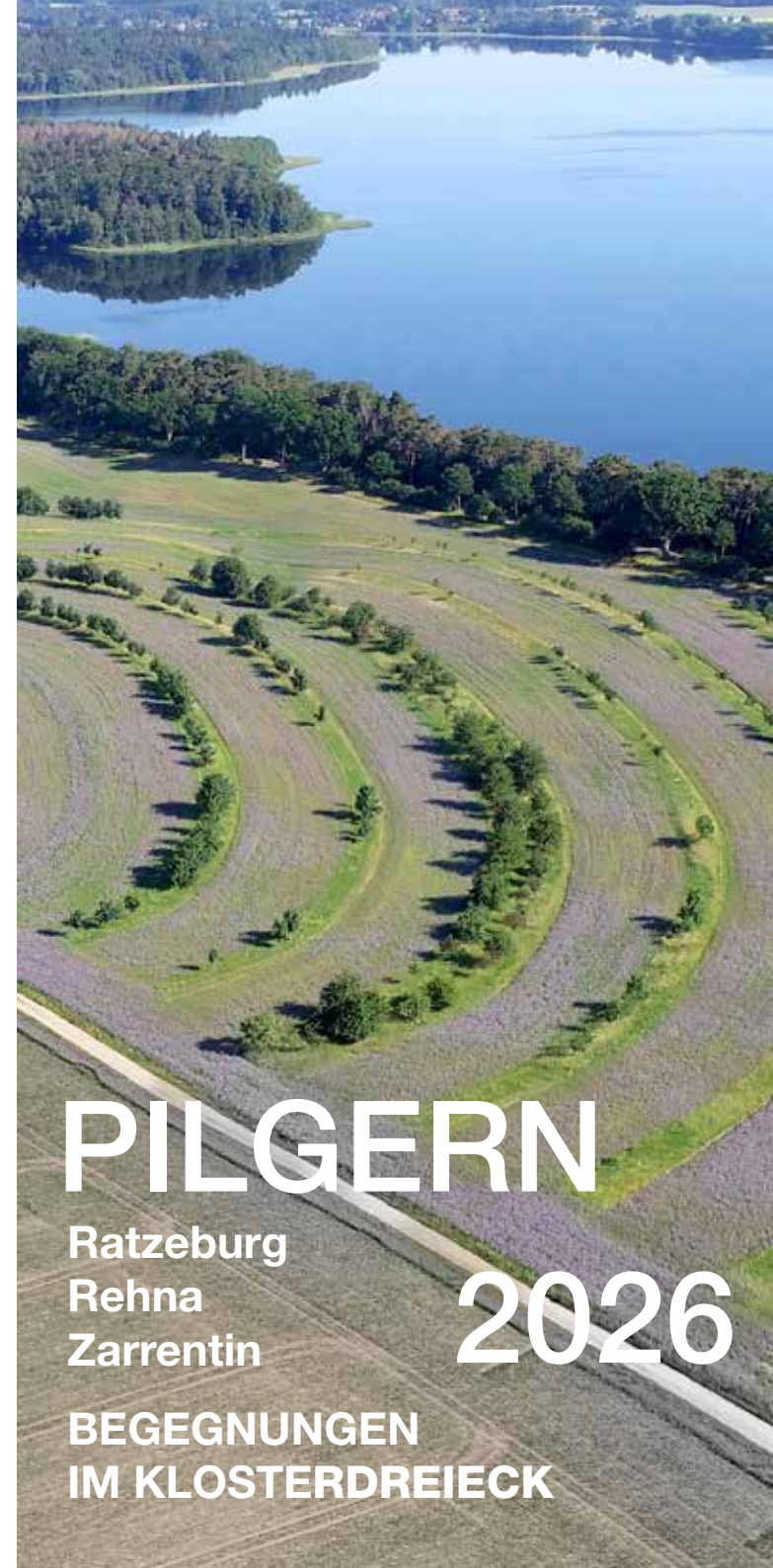
Bitte an wettergerechte Kleidung denken!

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Teilnehmerbeitrag: 30 Euro pro Tour inkl. vegetarischem Mittagsimbiss, LandArt-Projekt, ggf. Bustransfer.



Gestaltung: Chr. Egelhaaf | Fotos: | M. Koch | Gut Groß Zecher | S. Meyer



PILGERN

Ratzeburg
Rehna
Zarrentin

2026

BEGEGNUNGEN IM KLOSTERDREIECK

Pilger-Begegnungen im Klosterdreieck Rehna, Ratzeburg und Zarrentin

In diesem Jahr stehen unsere beiden Pilgerwanderungen unter dem Motto:

„Begegnungen – miteinander, mit uns selbst und mit der Natur“.

Bei der Frühjahrstour startet eine Gruppe in Ratzeburg und eine in Rehna. Sie gehen einem gemeinsamen Ziel entgegen, dem Dorf Dechow. Im Herbst geht es von Zarrentin und Ratzeburg aus zum Begegnungsort Seedorf. Wir pilgern zeitweilig schweigend und begleitet von spirituellen Impulsen.

Nach dem gemeinsamen Mittagsimbiss – in Dechow im Dorfgemeinschaftshaus, in Seedorf im Gasthof am See – gestalten wir unter der Leitung von Silke Meyer ein temporäres ortspezifisches Kunstwerk aus Naturmaterialien. So können wir mittels LandArt die Natur bewusster wahrnehmen.



1 Pilger-Wanderung von Rehna und Ratzeburg nach Dechow Mittwoch 15. April 2026

Die einstige Klosterstätte Ratzeburg liegt in Schleswig-Holstein, das ehemalige Kloster Rehna in Mecklenburg-Vorpommern. Dechow gehörte bis 1945 zu Schleswig-Holstein. Durch Korrekturen am Grenzverlauf zwischen der britischen und sowjetischen Besatzungszone kam die Gemeinde Dechow im November 1945 zu Mecklenburg. 40 Jahre lang waren die Länder durch eine Grenze getrennt. Immer noch prägen uns die unterschiedlichen Erfahrungen der Vergangenheit und trotz aller Bewegungen zwischen Ost und West scheint mitunter eine unsichtbare Grenze spürbar zu sein. Das Pilgertreffen in Dechow macht Gespräche und gemeinsame Erfahrungen möglich.

REHNA – DECHOW (ca. 14 km)

Treffpunkt: 10 Uhr am Kneippbecken der Klosteranlage
Rehna, Dorf Nesow, Demern, Weitendorfer Wald, Dechow
Rückfahrt: ca. 16 Uhr individuell oder nach Anmeldung mit
Sonderbus

RATZEBURG – DECHOW (ca. 15 km)

Treffpunkt: 10 Uhr am Ratzeburger Dom
Ratzeburg, Wietingsbek, Lankower See, Röggin, Dechow
Rückfahrt: ca. 16 Uhr individuell (Bus 131 möglich) oder nach
Anmeldung mit Sonderbus



2 Pilger-Wanderung von Zarrentin und Ratzeburg nach Seedorf Donnerstag 8. Oktober 2026

Zarrentin am Schaalsee liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und ist geprägt von der einzigartigen Seen- und Moorlandschaft der ehemaligen innerdeutschen Grenzregion. Das dortige ehemalige Zisterzienserinnenkloster mit seiner Klosterkirche und den gut erhaltenen Gebäuden zeugt von einer langen geistlichen Tradition und lädt zur Besinnung und Einkehr ein. Im Zusammenspiel mit Ratzeburg, seiner Bischofstradition und dem Dom auf der Insel, bildet Zarrentin ein wichtiges Zentrum im historischen Klosterdreieck entlang der einstigen Grenze. Bis heute sind die unterschiedlichen Erfahrungen von Ost und West spürbar – und doch wächst durch Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Wege etwas Verbindendes und Neues.

Die Pilgerwege von Ratzeburg und von Zarrentin nach Seedorf möchten solche Erfahrungen möglich machen. Unterwegs sein, zur Ruhe kommen, das eigene Tempo finden, mit anderen ins Gespräch kommen, Natur intensiv wahrnehmen und spirituellen Impulsen Raum geben – all das gehört zu diesem Tag.

RATZEBURG – SEEDORF: (ca. 14 km)

Treffpunkt: 10 Uhr am Dom Ratzeburg
Ratzeburg, Salem, Pipersee, Seedorfer Werder, Seedorf
Rückfahrt: ca. 16 Uhr individuell (Bus 8790 möglich)

ZARRENTIN – SEEDORF (ca. 15 km)

Treffpunkt: 10 Uhr am Kloster Zarrentin
Zarrentin, Marienstedt, Klein Zecher, Seedorf
Rückfahrt: ca. 16 Uhr individuell (Bus 8790 möglich)